

Antragsformular
- Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung
- Förderung der Kooperation und Umnutzung

Anlage
zur Richtlinie
Förderung der integrierten
ländlichen Entwicklung

An das
Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses
zur Förderung der Dorferneuerung und –entwicklung (Nr. 2.3.1)*
zur Förderung der Kooperation und Umnutzung (Nr. 2.3.5)***

An dem Förderprogramm beteiligen sich der Freistaat Thüringen, die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Gemeinschaft im Rahmen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (Abteilung Ausrichtung).

1. Antragsteller

Name, Vorname:

bei Gemeinden, Unternehmen, Vereinen
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße, Nr.:

Telefon:

2. Durchzuführendes Vorhaben

Objekt:

Ort, Straße, Nr.:

Derzeitige Nutzung:

Beschreibung der Maßnahme:

Spätere Nutzung:

3. Kosten

Laut beigefügten Unternehmerangeboten:

€

davon

Kosten, die durch Gemeinden, Teilnehmergeinschaften oder
gemeinnützige Vereine in Eigenleistung erbracht werden sollen:
(Positionen im Unternehmerangebot kenntlich machen)

€

4. Vorgesehene Finanzierung

a) Eigenkapital:

(Bargeld, Kredite, mit Mitteln der Dorferneuerung kumulierungsfähige Kredite, wie zinsverbilligte Kapitalmarktdarlehen der Wohnungsbauförderung, Sonderkredite der Landwirtschaftlichen Rentenbank, KfW-Kredite)

€

b) Fremdmittel:

(Zuschüsse und Beiträge Dritter, z. B. vom Denkmalschutz, Landkreis)

€ €

(Art und Herkunft der Mittel, Kopien der Bescheide oder Zusage der Förderung beifügen)

c) Sonstige Mittel:

ABM-, Vergabe-ABM-, BSI-Mittel oder Beschäftigungsprojekte der GFAW
(Das von der GFAW bewilligte Projekt kann nicht in das hier beantragte Projekt einbezogen werden.)

€

ABM-, Vergabe-ABM-, BSI-Mittel oder Beschäftigungsprojekte der Arbeitsverwaltung
(Kopien der Bescheide oder Förderzusagen beifügen)

€

d) Hiermit beantragter Zuschuss zur Deckung der Ausgaben:

€

Gesamtfinanzierung:

€

5. Erklärung des Antragstellers

- 5.1 Ich bin Eigentümer / Erbbauberechtigter / Inhaber eines auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages *)
- 5.2 Ich erkläre, dass ich neben den beantragten und angegebenen Finanzierungsmitteln für die beschriebene Maßnahme keine anderen Mittel oder Vergünstigungen in Anspruch nehme bzw. in Anspruch genommen habe.
- 5.3 Für dasselbe Objekt bzw. dieselbe Maßnahme wurden mir aus Mitteln zur Förderung der Dorferneuerung
noch keine / €*) Zuwendungen gewährt.
- 5.4 Hiermit bestätige ich, dass ich aufgrund meiner finanziellen Verhältnisse bei der Finanzierung der Maßnahme auf den Zuschuss aus dem Dorferneuerungsprogramm angewiesen bin und ohne den beantragten Zuschuss die Maßnahme nicht durchführen kann.
- 5.5 Für die beschriebene Maßnahme bin ich / nicht / teilweise *) vorsteuerabzugsberechtigt.
- 5.6 Ich bestätige, dass ich wahrheitsgemäße und vollständige Angaben über Art und Umfang von Arbeitsfördermaßnahmen (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen – ABM und Vergabe-ABM; Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen – Bsl sowie sonstige Beschäftigungsprojekte mit Struktur fördernder Wirkung) gemacht habe, sofern sie im Zusammenhang mit der Durchführung des hiermit für eine Förderung beantragten Projektes stehen oder geplant werden. Mir ist bekannt, dass eine Verrechnung der Kosten für die genannten Arbeitsfördermaßnahmen der GFAW als Eigen-, Dritt- oder sonstige Mittel dieses Projektes zum Widerruf des Förderbescheides führt.
- 5.7 Ich erkläre, dass mit der Durchführung des Vorhabens noch nicht begonnen wurde. Mir ist bekannt, dass erst nach der Bewilligung oder einer schriftlichen Förderzusage mit der Maßnahme begonnen werden darf. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.
- 5.8* Ich erkläre, dass ich im Zusammenhang mit Maßnahmen nach 2.3.5 – Kooperation und Umnutzung als Land oder Forstwirt* bzw. land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb* die Vorgaben der "de-minimis-Beihilfen" und "KMU-Beihilfen" der Europäischen Kommission beachte.
- 5.9 Ich erkläre, dass ich meinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen bin.
- 5.10 Mir ist bekannt, dass Eigenleistungen (auch Sachleistungen) von privaten Zuwendungsempfängern nicht förderfähig sind.

